



Foto: Fotolia 6132287

Volkshochschule Mittelsachsen erhält Qualitätszertifikat

Prüfstelle bewertet Kurse, Dozenten und interne Abläufe

Ob Sprachkurs, (Kinder-)Yoga, Weinseminar, Internetkurs, Stressmanagement oder Aquarellmalen: Die Bandbreite des Weiterbildungsangebotes der Volkshochschule Mittelsachsen ist groß. Die Qualität dieser Kurse und Veranstaltungen ist erneut durch ein offizielles unabhängiges Zertifikat ausgezeichnet worden. Vergeben wurde es vom TÜV Thüringen nach zweitägiger Prüfung der Einrichtung an den Standorten Mittweida, Freiberg und Döbeln.

Das von der Volkshochschule angewendete Qualitätsmanagementsystem „QES^{plus}“, welches von der TU Dresden und der Universität Leipzig eigens für Bildungsträger entwickelt wurde, konnte bereits 2010 und 2013 an die VHS Mittelsachsen vergeben werden.

Volkshochschulleiter Eyk Sensel: „Das neue Zertifikat gilt nun für weitere drei Jahre. Wir können damit unseren Kunden zeigen, dass wir die Qualität unserer zahlreichen Kurse und Veranstaltungen in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen.“ Interne Befragungen von Kursteilnehmern zeigten zudem, dass es insgesamt eine relativ hohe Zufriedenheit mit der Leistung der Volkshochschule gebe, so Eyk Sensel.

Im Rahmen der Zertifizierung wurden die Ausbildung der Dozenten sowie die Kursinhalte ebenso überprüft wie interne Arbeitsabläufe der Volkshochschule.

An der Volkshochschule Mittelsachsen fanden im vergangenen Jahr rund 475 Kurse und Veranstaltungen unter der Leitung von 140 Dozenten statt. Die Volkshochschule führt in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landkreises auch Seminare für Erzieherinnen und Erzieher sowie Tagespflegepersonen durch.

Das neue Programmheft für das Frühjahr-/Sommersemester 2017 kann ab sofort über eine neue Funktion online unter www.vhs-mittelsachsen.de durchgeblättert werden. In gedruckter Form liegt es zeitnah in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen des Landkreises aus.

Aktuelle Kursangebote finden sich im Internet unter www.vhs-mittelsachsen.de.